

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Rückbau von 2 einsturzgefährdeten Gebäuden in Schlotheim Mauerwerksinstandsetzung nördliche und östliche Außenwand

a)	Bauherr	Stadt Schlotheim Markt 1 99994 Schlotheim Tel.: 036021/ 98214 Fax: 036021/98220 e-mail: a.bruesch@vg-schlotheim.de
b)	Vergabeverfahren Vergabenummer	Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 01/2019
c)	Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen	keine elektronische Angebotsabgabe
d)	Art des Auftrages	Ausführung von Bauleistungen
e)	Ort der Ausführung	Stadt Schlotheim, Pfarrer-Bonhoeffer-Straße 6 (ehem. Wohnhaus) und Pfarrer-Bonhoeffer-Straße 4 (ehem. Stall- und Lagergebäude)
f)	Art und Umfang der Leistungen	- ca. 1.350 m ³ Abbruch ehem. Wohnhaus - Abbruch Keller sowie Verfüllung - 125 m ³ Abbruch Holzschuppen - Rückbau Kleinkläranlage - ca. 6.300 m ³ Abbruch ehem. Stall- und Lagergebäude - ca. 500 m ² Rückbau Fußböden - ca. 40 m ³ Natursteinmauerwerk - ca. 60 m Abdeckung Natursteinmauer - ca. 150 m ² Verfüllung Natursteinmauer
g)	Zweck der baulichen Anlage	Freifläche für spätere Nutzung
h)	Aufteilung in Lose	nein
i)	Ausführungsfristen	9. KW 2019 – 26. KW 2019
j)	Nebenangebote	zugelassen in Verbindung mit Hauptangebot
k)	Bereitstellung/ Anforderung der Vergabeunterlagen	per Fax bzw. schriftlich an: Vergabestelle/ Bauherr, siehe Pkt. a) Angebotsunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt, mit zwingender Angabe einer funktionierenden E-Mail-Adresse. Die Vergabeunterlagen werden auf schriftliche Anforderung kostenfrei, in digitaler Form als Pdf-Dateien und im GAEB-Format versendet.
n)	Ablauf der Angebotsfrist:	06.02.2019 um 9.45 Uhr
o)	Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:	Vergabestelle/ Bauherr, siehe Pkt. a)
p)	Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:	deutsch
q)	Eröffnungstermin: Ort:	06.02.2019 um 10.00 Uhr Stadt Schlotheim, Sitzungszimmer, Raum 307 Markt 1 99994 Schlotheim Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
r)	geforderte Sicherheiten:	Siehe Vergabeunterlagen
s)	Zahlungsbedingungen:	Gem. VOB/B
t)	Rechtsform bei Bietergemeinschaft:	Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
u)	Nachweis der Eignung	Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf

		<p>gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.</p> <p>Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.</p> <p>Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.</p> <p>Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigelegt.</p>
v)	Ablauf der Bindefrist	06.03.2019
w)	Nachprüfung behaupteter Verstöße (Nachprüfstelle § 21 VOB/A)	<p>Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer Jorge-Semprún-Platz 4 99423 Weimar</p> <p>Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach §19 ThürVgV. Auf die Kostenfolge nach §19 Abs.5 ThürVgV wird ausdrücklich hingewiesen.</p>

Gez. Hans-Joachim Roth
Bürgermeister